
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne
Verwaltung am 16.01.2024

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:13 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Stadträtin Ehlert begrüßt um 16:32 Uhr die Mitglieder und Gäste des Ausschusses, stellt die form- und fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern fest. Es gab keine Einwände.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Frau Stadträtin Ehlert informiert, dass der TOP 7.4 „Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für den Deckungskreis 5919 Vorlage: BV/357/2023/III-66“ von der Verwaltung zurückgezogen wurde.

Des Weiteren informiert Sie darüber, dass **Frau Ellenberger, Amtsleiterin für Zentrales Gebäudemanagement**, unter TOP 6 über die BV/358/2023/III-65 - Maßnahmenbeschluss Anhaltisches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", Sporthalle Teilsanierung“ berichten wird.

Herr Stadtrat George weist darauf hin, dass auf der Tagesordnung eine Vorlage seiner Fraktion fehlt. Er bemängelt dies und wird der Beschlussfassung der Tagesordnung nicht zustimmen.

Herr Beigeordneter Ulbrich erläutert, dass es einen neuen Ablauf beim Umgang mit Vorlagen der Fraktionen, der Ortschaften und der Stadtbezirksbeiräte vor Einbringung in den politischen Raum gibt. Es wird stets eine fachliche Stellungnahme der Verwaltung veranlasst, um den Fraktionen eine neutrale Bewertung des Sachverhaltes zu ermöglichen. Des Weiteren wird eine rechtliche Prüfung durchgeführt.

Frau Stadträtin Ehlert bittet um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird **geändert** beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 3:2:0

3 Genehmigung der Niederschriften vom 08.11.2023, 22.11.2023, 29.11.2023 und 06.12.2023

Zu den Niederschriften der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung und des Haupt- und Personalausschusses am 08.11.2023, 22.11.2023, 29.11.2023 und 06.12.2023 werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge vorgebracht. **Frau Stadträtin Ehlert** stellt die Niederschriften zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis Niederschrift des 08.11.2023: 5:0:1

Abstimmungsergebnis Niederschrift des 22.11.2023: 4:0:2

Herr Stadtrat Piczek tritt der Sitzung um 16:38 Uhr bei.

Abstimmungsergebnis Niederschrift des 29.11.2023: 5:0:2

Abstimmungsergebnis Niederschrift des 06.12.2023: 6:0:1

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Frau Stadträtin Ehlert informiert darüber, dass es folgende nichtöffentlichen Beschlüsse der letzten Sitzungen gab:

Am 08.11.2023 gab es keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

Am 22.11.2023 gab es folgende nichtöffentliche Beschlüsse:

13.1 Vergabeentscheidung über die Lieferung eines Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr Roßlau
Vorlage: BV/327/2023/V-37

ungeändert beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

13.2 Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen im Deckungskreis 5905
Vorlage: BV/295/2023/V-32

ungeändert beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Am 29.11.2023 gab es keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

Am 06.12.2023 gab es folgende nichtöffentliche Beschlüsse:

13.1 Lizenzenerweiterung der bestehenden Baramundi-Software
Vorlage: BV/336/2023/II-11

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

13.2 Vergabeentscheidung über die Lieferung einer Drehleiter für die Freiwillige Feuerwehr Roßlau
Vorlage: BV/346/2023/V-37

ungeändert beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

14.1 Beschaffung Kopierer Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Ergebnis einer EU-Ausschreibung
Vorlage: BV/309/2023/II-11

Kenntnis genommen

5 Einwohnerfragestunde

Frau Stadträtin Ehlert informiert darüber, dass es mündliche Anfragen gibt.

Der Bürger stellt folgende Anfragen:

1. Warum handeln Sie gegen die Beschlüsse des Stadtrates (folglich StR) und gegen Ihre Pflicht als StR?

§15 Absatz 4 - Der StR stimmt in seiner nächsten Sitzung über die Niederschrift ab.

Laut § 25 - Abweichungen von der Geschäftsordnung:

Von den Vorschriften dieser Geschäftsordnung kann nur im Einzelfall und nur dann abgewichen werden, wenn gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen und kein Mitglied in der Sitzung des StR widerspricht. Es gibt allein 4 Niederschriften heute aus verschiedensten früheren Sitzungen. Dies ist überhaupt nicht mit den Beschlüssen des StR überein zu bringen. Es besteht kein Einzelfall bei der Abweichung. Auch die Kommentierung in der Kommunalverfassung dazu ist sehr eindeutig. Die Niederschrift soll innerhalb von 30 Tagen, spätestens zur nächsten Sitzung, vorliegen.

2. § 45 Aufgaben der Vertretung

Sie (die Vertretung des Ausschussvorsitzenden) überwachen die Ausführung ihrer Beschlüsse und sorgen dafür, dass in der Verwaltung auftretende Missstände durch den Hauptverwaltungsbeamten beseitigt werden. Da die Niederschriften nicht bestätigt sind, darf der Bürger diese vorher nicht einsehen. Damit wird hier das Recht des Bürgers auf diese Weise eingeschränkt. Das ist ein Beschluss des ganzen StR, den kann der Finanzausschuss nicht einfach ignorieren.

Herr Stadtratsvorsitzender Rumpf erklärt, dass keiner der Stadträte gegen diese Vorgehensweise einen Einwand hat. Es wird akzeptiert, dass die Protokolle, wenn auch verzögert, gemeinsam vorgelegt und bestätigt werden.

Herr Stadtrat George bestätigt ebenfalls, dass etwaige Änderungen vorgenommen werden können, sofern kein Gegensatz der Stadträte vorliegt.

Der Bürger möchte die Fragen schriftlich beantwortet haben.

3. Werden alle Förderprogramme voll ausgeschöpft oder bleibt auch in Dessau Geld liegen? In Sachsen-Anhalt scheinen rund 300 Millionen EUR an Fördergeldern nicht genutzt zu werden, weil sie durch die Städte nicht abgerufen werden.

Herr Beigeordneter Ulbrich erklärt, dass die Mittel *aller* Förderprogramme nicht vollständig ausgeschöpft werden. Des Weiteren erklärt er, dass dazu immer Eigenmittel notwendig sind und die Projekte entsprechend der verfügbaren Personalressourcen eingeplant werden müssen. Es kann immer zu Verzögerungen kommen. Zudem sind an die Gewährung der Fördermittel Bedingungen geknüpft, die wir als Kommune erfüllen müssen.

4. Wie sieht es in Dessau aus mit Beteiligung an Erträgen aus erneuerbaren Energien? Bis jetzt mussten Kommunen den Betreibern der Anlagen entsprechende Beiträge abringen. Ein Gesetz ist jetzt beschlossen worden, dass Mitte des Jahres den Kommunen Beiträge gesetzlich zuspricht. Hat Dessau hier gut verhandelt bis jetzt oder nicht?

Herr Beigeordneter Ulbrich wird die Frage schriftlich beantworten.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Frau Stadträtin Ehlert erklärt, dass Frau Ellenberger, Amtsleiterin für Zentrales Gebäudemanagement (*folglich ZGM) zur BV/358/2023/III-65 - Maßnahmbeschluss Inhaltliches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", Sporthalle Teilsanierung ausführen wird. Die BV sollte ursprünglich auf der TO des Ausschusses stehen, allerdings konnte durch den Jahreswechsel die Beratungsreihenfolge nicht eingehalten werden.

Frau Amtsleiterin Ellenberger erklärt, dass die BV am 02.01.24 nicht wie geplant in der OB-DB beraten werden. Am 18.01.24 wird sie im Bauausschuss vorberaten. Sie erläutert die unterschiedlichen, technischen Sanierungsschritte und den Zusammenhang mit den Stark III-Maßnahmen. Leider ist dies nicht zur Umsetzung gekommen.

Herr Behrend, Sachgebietsleitung technische Gebäudeausstattung, erklärt, dass seit 1997 keine wesentlichen Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden. Bereits 2020 waren Sanierungsmaßnahmen geplant, welche durch die Corona-Krise und der Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge nicht durchgeführt werden konnte. Im Zuge einer Begehung wurde ermittelt, wo genau Sanierungsbedarf besteht.

Insbesondere ist die Beleuchtungsanlage betroffen, welche bereits 25 Jahre alt ist. Diese Leuchtmittel sind nicht mehr auf dem Markt verfügbar und müssen komplett erneuert werden, da diese nicht mehr ausreichen, um den Schul- bzw. Vereinssport ordnungsgemäß durchführen zu können. Die Lüftungsanlage (Lüfter, Motoren, Sensoren etc.) sind ebenfalls auf dem technischen Stand von 1997. Sanitäreanlagen – WC, Umkleide-, Wasch- und Duschräume, sind durch die intensive Nutzung verschlissen. Des Weiteren muss die äußere Verschattungsanlage (an der Außenseite der Halle angebracht, schützen die umliegenden Fenster vor Sonneneinstrahlung,

Hitze) technisch erneuert werden. Die Tribünenplätze zeigen ebenfalls intensive Nutzungsspuren auf.

Herr Behrend bittet um schnellstmögliche Freigabe der Mittel, um zügig eine Vergabe durchzuführen und die Umsetzung der Sanierungsarbeiten durchzuführen. Die Schulleitung bittet um Umsetzung der Beleuchtungsarbeiten bis 09/2024. Die weiteren Sanierungsmaßnahmen sind zur Ausschreibung Ende des Jahres geplant und eine Realisierung ist folglich im Jahr 2025 vorgesehen.

Herr Stadtrat Piczek fragt, wann die erste Nutzbarkeit wieder möglich wäre?

Herr Behrend, Sachgebietsleitung technische Gebäudeausstattung erklärt, dass – in Falle einer zeitnahen Sanierung – die Beleuchtung bis Ende 2024 auf dem neuen, technischen Stand ist und die Sporthalle für den Schul- und Vereinssport wieder nutzbar ist.

Herr Stadtrat Ratzmann fragt, warum die augenblickliche Nutzung aktuell nicht gegeben ist?

Herr Kuras, Amtsleiter für Bildung und Schulentwicklung, erklärt, dass die Sporthalle auf Grund der Beleuchtungsverhältnisse nicht genutzt werden kann. Für den Schulsport bedarf es einer Ausleuchtung von 200 Lux, welche die aktuelle Lichtanlage nicht leistet. Zudem flackert das Licht zu sehr. Derzeit findet der Schulsport in der Anhalt-Arena, in Turnhallen in Kochstedt oder Zoberberg statt. Dafür entstehen zusätzliche Kosten durch die Fahrt der Schüler dorthin.

Aktuell wird an Provisorium gearbeitet, so dass nach den Februar-Ferien die Halle wieder genutzt werden kann. Bis Anfang Oktober wird der Schulsport dann überwiegend draußen stattfinden.

Die Mitglieder des Ausschusses tauschten sich weiterhin zu dieser Thematik aus.

Herr Stadtrat Ratzmann erkundigt sich nach dem Zeitungsartikel der MZ in Bezug auf die Finanzierung der Sanierungsarbeiten des Bürgeramtes. Er fragt, warum die Sanierung plötzlich Millionen-Beträge kostet?

Herr Beigeordneter Ulbrich erwidert, dass diese Fragen grundsätzlich im Bauausschuss besser beantwortet werden können. Die Stadtverwaltung ist mit einer Planung i. H. v. 28 T EUR sicher zu ambitioniert an die Sanierung heran gegangen. Im Rahmen der Novellierung des Bauvorhabens wurde diese angepasst und nun kann ein sehr ansprechendes und zeitgemäßes Bürgerbüro entwickelt und erbaut werden.

Frau Amtsleiterin Ellenberger erklärt, dass die Planung so weit fortgeschritten ist, dass das Bürgerbüro Anfang April 2024 an das Fachamt zur Nutzung übergeben werden kann.

6.1 Stand der Umsetzung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes zum 31. Oktober 2023
Vorlage: IV/056/2023/II-20

Frau Wirth, Leiterin des Amtes für Stadtfinanzen, führt ausführlich in die Informationsvorlage ein. Sie geht insbesondere auf die unterdurchschnittlichen Entwicklungen und Einsparungen (z.B. im Bereich der Personalausgaben) ein. Das insgesamt Volumen ist, im Gegensatz zum vorherigen Jahr, deutlich gewachsen.

Sie informiert, dass demnächst eine Beschlussvorlage für eine Kreditaufnahme folgen wird.

Herr Stadtrat Ratzmann erkundigt sich, welche Ursachen es für die geringen Gewerbesteuererinnahmen gibt?

Frau Amtsleiterin Wirth erläutert, dass sie die generelle Tendenz dahinter nicht erkennen kann. Die Steuerentwicklungsschätzung ist allerdings relativ robust bisher.

Die Informationsvorlage wird z. K. genommen.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine sonstigen Anfragen und Informationen.

7 Beschlussfassungen

7.1 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/359/2023/I-OB

Frau Stadträtin Ehlert bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

- 7.2** **1. Novellierung Gesamtmaßnahmebeschluss
Erweiterung der Schulhoffläche Sekundarschule "An der Biethe",
Haus 1
Vorlage: BV/293/2023/III-65**

Frau Stadträtin Ehlert bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

- 7.3** **Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und
ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA
Vorlage: BV/375/2023/I-OB**

Frau Stadträtin Ehlert bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

- 7.4** **Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für den De-
ckungskreis 5919
Vorlage: BV/357/2023/III-66**

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen.

- 7.5** **Vorbereitende Maßnahmen für den Neubau der "Regenbogenschule"
- Förderschule für Geistigbehinderte
Vorlage: BV/238/2023/III-65**

Herr Stadtratsvorsitzender Rumpf hinterfragt, wann die genannten Fördermittel in Erwartung stehen? Soll der Abriss vorher stattfinden?

Frau Amtsleiterin Ellenberger informiert, dass die Maßnahme erst fortgeführt wird, sobald der Maßnahmebeschluss des Neubaus vorliegt. Die beiden Maßnahmen werden miteinander verknüpft und gemeinsam bestellt. Der Abriss ist zeitlich bisher nicht geplant.

Herr Stadtratsvorsitzender Rumpf fragt, ob die 1,9 Mio. EUR für dieses Jahr, oder vorausschauend für 2025, eingestellt werden? Er hinterfragt die genaue Darstellung des Beschlusses.

Frau Amtsleiterin Ellenberger erläutert, dass die Beträge stufenweise umgesetzt werden. Für die entsprechenden Teilmaßnahmen musste man bereits in Vorleistung gehen. In diesem Jahr sind 36.700 € als Eigenmittel und 73.300 € als Fördermittel veranschlagt. Der Fördermittelantrag ist gestellt.

Frau Stadträtin Ehlert bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

Frau Stadträtin Ehlert stellt die Nichtöffentlichkeit um 17:47 Uhr her.

10 Schließung der Sitzung

Frau Stadträtin Ehlert schließt die Sitzung um 18:13 Uhr.

Dessau-Roßlau, 29.04.24

